



Fußball Senioren

25 Jahre Benefiz

TEXT: JÜRGEN MAIER BILDER: ALEXANDER REHLINGER,
WOLFGANG MOOSMANN

Das Jahr 2014 war wieder ein eher normales und unaufgeregtes Jahr für die AH. Der Ausschuss blieb wie er war, die Mitgliederzahl hält sich problemlos über der 50er Marke, das Training ist fast immer mit 15 bis 22 Mitspielern hervorragend besucht und das Vereinsheim danach auch.

Auf dieser Grundlage empfangen wir im Oktober – auf Vermittlung von Memo – die AH der DJK Astheim zu unserem einzigen Großfeldspiel in diesem Jahr. In einem ansehnlichen Spiel gewannen wir 3:1. Die Torschützen Andi Herrmann, Hansjörg Weber, Michael Hilt und (in der zweiten Hälfte als „Nothelfer“ beim Gegner) Memo Skender dürfen sich als Torschützenkönige des Jahres 2014 fühlen. Und wir alle als „ungeschlagen im Jahr 2014“!

„Wenn der Frühling kommt...“

fahren wir von der Ski-AH nicht nach Amsterdam, nein unser Ziel ist seit vielen Jahren Südtirol. Unser Ski-Bus startete am 10. März 2013 wie gewohnt nach Corvara am Fuße des Sella-Massivs. Im Hotel Marmolada – mitten im Zentrum gelegen – werden wir wie immer herzlich und fast als Familienmitglieder begrüßt. Das umliegende riesige Skigebiet lässt keine Wünsche offen, von Weltcup-Pisten (am besten morgens befahren) bis zur gemütlichen Talabfahrt ist alles dabei. Die abendliche Stärkung mit Südtiroler Wein und vorzüglichen Ladinern Gerichten rundet einen perfekten Skitag ab. Braungebrannt traten wir am 16.3.2014 die Heimreise an, wir freuen uns schon auf den Frühling 2015 in Südtirol.

Vatertag diesmal etwas anders

Das traditionelle Vatertagstraining fand natürlich wie immer statt. Statt mit dem Vatertagsfest ging es danach direkt mit den beiden Rems-Murr-Pokalendspielen der Frauen und der Männer weiter, die im Jahr 2014 nach Höfen-Baach vergeben worden waren. Insgesamt eine tolle Veranstaltung, die sich für den SHB auch finanziell lohnt hat.

Behördenturnierorganisator Franz Stark jetzt auch SHB-Ehrenmitglied!

Das 25. Behördenturnier war trotz der geringen Teilnehmerzahl wieder ein großer Erfolg. Das Organisationsteam um Franz Stark hatte den Ablauf bestens im Griff. Gewinner des Wanderpokals wurde die Kreissparkasse Waiblingen, die im Endspiel den Titelverteidiger von 2013, die Deutsche Post AG, bezwang. Das traditionelle Einlagespiel konnten die Behördenchefs des Rems-Murr-Kreises gegen die Mannschaft der Sportpresse mit 4:2 für sich entscheiden. Am Ende konnten wir eine Spende von 2500 Euro an das DRK Rems-Murr für das Notfallnachsorgeteam übergeben. Und dann gab es bei der Siegerehrung noch eine Überraschung für den „Vater des Behördenturniers“: Unser 1. Vorsitzender Erwin Herrmann ernannte Franz Stark unter anderem wegen seiner Verdienste um das Behördenturnier und den Bau des Kunstrasenplatzes zum Ehrenmitglied der Sportfreunde Höfen-Baach.

Wackere Schwaben in der badischen Residenz

Am 26. Juli brach eine württembergische Fußballfamilie mit der Bahn auf in die badische Residenz



Ein Vierteljahrhundert für einen wohltätigen Zweck – das Behördenturnier feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Einer der Höhepunkte ist das Einlagespiel zwischen den Rems-Murr Behördenchefs und der Rems-Murr Presse

Karlsruhe. Weil auch Zugfahren anstrengend sein kann, freuten wir uns, dass unser Organisationsteam „Melli und Memo“ ein Frühstück direkt neben dem Bahnhof am Eingang zum Zoologischen Garten gebucht hatte. Hier ließen wir es uns gutgehen, bis Bus und Reiseführerin zur Stadtrundfahrt bereit standen.

Zuerst vom Bus aus und später zu Fuß genossen wir die Sehenswürdigkeiten Karlsruhes und die Erklärungen unserer Führerin, die uns den Botanischen Garten, das Bundesverfassungsgericht, das Schloss und die verschiedenen Baustellen der Fächerstadt nahe brachte.

Ausgesetzt mitten in der Stadt hatten wir noch Zeit für einen individuellen Bummel und/oder eine Erfrischungspause, dann mussten wir schon wieder den Weg zum Bahnhof und zurück in die Landeshauptstadt antreten. Traditionell ließen wir einen wunderschönen und gemütlichen Tag ebenso gemütlich in Manne's Schulerhofstüble ausklingen. →



Acht Männer im Schnee – AH-Skiausflug nach Corvara



In der Karlsruher Botanik – Familienausflug der Fußball-Senioren u.a. in den Botanischen Garten der badischen Metropole.

In der Heimat von Otto (und Hanse)

Der alljährliche Männerausflug der Fußballsenioren führte dieses Jahr nach Aurich (Ostfriesland) in die neue Heimat des „alten“ Kameraden Hanse Frank. Mit einem Kleinbus wurde Campen/Ostfriesland an der Nordsee nach nur sieben Stunden Fahrzeit erreicht.

Dort konnte dann sowohl der mit 65 Metern höchste, als auch der nur wenige Kilometer entfernte, und mit 12 Metern Höhe, kleinste Leuchtturm Deutschlands bestaunt werden. Ein Land der Superlative! Das Fischbrötchen frisch von der Bude am Meer durfte natürlich bei Ankunft an der See nicht fehlen. Und auch der Ausklang des ersten Tages hätte ostfriesischer nicht sein können: direkt um die Ecke vom Hotel fand man die „Ewige Lampe“ – die älteste Kneipe Aurichs und den Geschichten zufolge sogar die älteste Kneipe Ostfrieslands. Schon wieder ein Superlativ!

Am Freitag stand eigentlich Fußballgolf auf der Tagesordnung, doch da das Wetter nicht optimal zum „Par-3-Einlochen“ war, entschied man sich für Sightseeing und Dolce Vita. Hierbei wurde unter anderem der Schiefe Turm von Suurhusen besichtigt, der als der am stärksten geneigte Turm der Welt gilt. In Pisa mag der bekannteste schiefe Turm stehen, der schiefste aber steht in Ostfriesland! Der nächste Knaller.

Doch unsere Fußballsenioren wären keine echten SHBler, wenn sie nicht mindestens eine Sporteinheit pro Tag absolvieren würden. Deshalb fand am Abend ein Mixed-Tischtennis-Turnier mit der aktiven Damenmannschaft des TTC Wiesmoor statt. Jedes Team bestand aus einem SHB-AHler und einer TT-CW-Aktiven, wobei im Modus Jeder gegen Jeden auf zwei Gewinnsätze gespielt wurde. Eine riesen Gaudi für alle Beteiligten, die man mit einem gemeinsamen Abendessen abrundete.

Am Tag Drei dann das Highlight des diesjährigen AH-Ausflugs: Wandern im ostfriesischem

Wattenmeer. Bereits um 7:30 Uhr ging die geführte Wattwanderung vom Festland in Neßmersiel zur Insel Baltrum los. Hierbei wurden in ca. drei Stunden etwas mehr als sechs Kilometer Wattenmeer durchwandert. Von knöcheltiefen Schlickfeldern bis zu fast hüfthohen Prielen wurde alles bravourös gemeistert und alle sieben Kameraden kamen – zwar etwas streng riechend, doch dafür übergücklich und um eine beeindruckende Erfahrung reicher – auf der Insel Baltrum an. Nach dieser Extremsporterfahrung trat man dann den Rückweg unter den prüfenden Blicken einer Seehundkolonie mit der Fähre an.

Obwohl das Sportpensum an diesem Tag schon mehr als ausreichend erfüllt wurde, ließ man sich am Nachmittag von einer weiteren Einheit überzeugen: die Nachmittags-Konferenz via Sky in der Kneipe nebenan verlangte von allen Teilnehmern nochmals höchste Konzentration und Ausdauer. Doch auch diese Prüfung bestanden alle Teilnehmer unversehrt, sodass ein wunderschöner Ausflug mit einer Einladung zum Abendessen im neuen Heim unseres „alten“ Kameraden Hanse seinen würdigen Abschluss fand. Am Sonntag stand nur noch die Heimreise auf der Tagesordnung. Nach gemütlichem und reichhaltigem Frühstück machten sich fast alle (Hanse blieb in seiner neuen Heimat) auf die Heimreise.

Sommerfeste im Garten

Selbstverständlich fanden auch die beiden Gartenfeste im Juli in Starks und Skenders Garten statt. Hier gilt mein Dank für die große Gastfreundschaft Rose und Franz Stark sowie Melli und Memo Skender. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch beim AH-Ausschuss, das heißt also bei Memo, Andreas, Franz und Hanse, die wieder viel Zeit in die Unternehmungen der AH gesteckt haben. Ein herzlicher Dank gilt außerdem allen AHlern, die die AH und den Gesamtverein während des zurückliegenden Jahres durch Arbeitseinsätze oder Geldspenden unterstützt haben.

In der Hoffnung, dass Ihr alle auch im nächsten Jahr bei bester Gesundheit und mit Freude dabei seid, wünsche ich allen AHlern mit ihren Familien, aber auch allen anderen Mitgliedern unseres SHB frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. ■

Jürgen Maier



1



2

Tage an der See
AH-Männerausflug nach Ostfriesland vom
24. – 28. September 2014



3



4



5



6

- 1 Wattwanderung – die SHB-Fußballsenioren bei Sonnenaufgang unterwegs zur Insel Baltrum
- 2 Gegenlicht – 7 Schwaben stehen mitten in der Nordsee
- 3 Unsere Wattführerin Bianca probiert köstlichen Seetang
- 4 Land unter – Hosenbeine hochkrepeln und nichts wie durch den Priel
- 5 Geschafft – zurück geht es mit dem Schiff
- 6 Großer Tischtennissport – Turnier bei den Damen vom TC Wiesmoor

TRAININGSZEITEN

Fußball-Senioren

Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Training